

Jagd auf Klaus Gollhofer

Rifer Titelverteidiger bei österreichischer Croquet-Meisterschaft



Croquet-Profis: Andreas Hartmann, Klaus Gollhofer und Max Walderdorff.

Foto: Privat

HALLEIN-RIF/EUGENDORF. Vom 9. bis 10. Juli findet im Croquetclub Römergolf, nahe Eugendorf bei Salzburg, zum dritten Mal die österreichische Meisterschaft in der Disziplin „Association Croquet“ statt. Titelverteidiger ist der Rifer Klaus Gollhofer (CC Römergolf), der die letzten sechs ÖM Titel nach Salzburg holen konnte.

Insgesamt wurde die vormals olympische Disziplin sieben Mal als österreichische Meisterschaft ausgetragen. Salzburg ist diesmal neben Gollhofer auch durch Max Walderdorff und Andreas Hartmann vertreten.

Association Croquet (AC) ist die älteste internationale Version des Sports. Zwei Spieler treten mit jeweils zwei Bällen quasi in einem Rennen gegeneinander an.

So geht Croquet

Es geht darum, beide Bälle jeweils durch zwölf sehr enge und fest im Boden verankerte Tore entlang einer vorgegebenen Route zum Pflock im Zentrum zu spielen, bevor das der Gegner schafft. Vorsichtiges und taktisch überlegtes Spiel kann dem Gegner das Leben schwer machen.

Das Wichtigste ist, dass man zusätzliche Schläge durch Anspielen von Bällen oder Passieren der Tore generiert und sog. „breaks“, ähnlich dem Snooker, aufrecht erhält, um so viele Punkte wie möglich in einem „turn“ (Drankommen) zu machen. Mit einem guten „leave“ (Abgang) erhält der Gegner die Chance, dran zu kommen, und einen Ball aus größerer Entfernung (z. B. ca. 18 Meter) zu treffen und so ins Spiel zurück zu gelangen. Nur selten gelingt es, beide Bälle gleichzeitig zu befördern.

Im Jahr 2010 schaffte Gollhofer den ersten „Triple Peel“ im deutschsprachigen Raum. Dabei

gelang es ihm, seinen zweiten Ball durch die letzten drei Tore mitzunehmen, sodass sein Gegner keine Chance mehr hatte, das Spiel wieder aufzunehmen.

Ein überschaubarer Kreis ...

Obwohl die österreichische Croquetszene nur aus einem überschaubaren Kreis von engagierten Spielern besteht, kann sie auch bei internationalen Turnieren punkten. Martin Güntner (CC Wien) und Max Walderdorff (CC Römergolf) spielten vor zwei Wochen bei der Team EM in England.

Im Juli wird Gollhofer die Flagge für Österreich bei der WM hoch halten. Zudem findet jedes Jahr ein Teambewerb zwischen Österreich, Deutschland und der Schweiz statt. Auf internationalem Parkett waren die Österreicher als absolute Underdogs bisher immer für positive Überraschungen gut.

Pool-Billard Weltelite in St. Johann



Die vierfache Europameisterin Jasmin Ouschan. Foto: Wieland

250 Billardsportler aus über 40 Nationen werden beim „Dynamic Austria Open“ presented by Sankt Johann-Alpendorf von 7. - 9. Juli im Alpendorf an den Start gehen. Darunter natürlich viele Welt- und Europameister, wie z. B. der Gewinner des Vorjahres Karl Boyes aus England, Weltmeister 2010 im 8-Ball, oder die vierfache Europameisterin Jasmin Ouschan. Das Gesamtpreisgeld beträgt 42.000 Euro. Die Spiele finden täglich von 9 bis 23 Uhr statt, das Finale ist am 9. Juli um 18 Uhr. Werbung

Judo: Gratis hinein schnuppern!

TENNENGAU. Der PSV Salzburg – Judo bietet ab 19. September Anfängerkurse für Kinder (ab 3 Jahre), Jugend und Erwachsene an. Um unverbindliche Anmeldung per Mail oder Telefon unter Angabe von Name, Geburtsdatum/Alter und einer Telefonnummer wird gebeten. Info: Tel. 0664/144 85 84, www.psv-judo.at, office@psv-judo.at.

OLYMPIQUE LYON

FR | 08. JULI | 18:30 UHR | RED BULL ARENA
SAISONERÖFFNUNGSSPIEL

**DIE ABOCARD
FÜR DIE SAISON
2011/12 –
AB JETZT
ERHÄLTlich.**

WWW.REDBULLS.COM

Audi Audi adidas FÖRCH

Eintrittskarte = Fahrkarte des SVV (Salzburger Verkehrsverbunds) ab 6 Stunden vor Spielbeginn bis Betriebsende (Bus und Bahn!). Das Angebot gilt für das Streckennetz im gesamten Bundesland Salzburg bis inkl. Freilassing Bahnhof (Linie S3) und auf dem Korridorverkehr über das Kleine Deutsche Eck (Linie 260).